

Es geht kurz gesagt darum, welche Bedingungen geschaffen werden müßten, um die objektiv gegebenen Kontaktmöglichkeiten zwischen Transitreisenden und DDR-Bürgern möglichst gering zu halten, den Bewegungsspielraum für die Transitreisenden möglichst zu begrenzen und damit zugleich günstige Ausgangspunkte für die Erarbeitung entsprechender Anhaltspunkte für den hinreichenden Verdacht des Mißbrauchs des Transitabkommens zu schaffen.

Es wird dabei auch erforderlich sein, für übergeordnete zentrale Organe entsprechende Vorschläge für notwendig werdende Entscheidungen auszuarbeiten. Das betrifft vor allem den Auf- und Ausbau spezieller Einrichtungen für den Transitverkehr.

Für die Klärung dieser Fragen müssen wir entsprechende Initiativen entwickeln und Vorschläge unterbreiten.

Ich werde in meinen weiteren Ausführungen auf diese u. a. Probleme auf den einzelnen Transitwegen noch näher eingehen.